

Polens Schätze entdecken - HILTON Hotels einchecken - 10 Tage

- **Die schönsten Städte und Idylle pur in Masuren**
- **Zentrale TOP-Hotels, von Premium bis Luxusklasse**
- **Wodka-Museum mit Verkostung des "Wässerchens"**
- **Möglichkeit zu einem unterhaltsamen Piroggen-Workshop**

Unsere Lieblings-Rundreise durch Polen bietet Ihnen die perfekte Möglichkeit, die reiche Kultur, die einzigartige Geschichte und die atemberaubende Landschaft dieses faszinierenden Landes kennenzulernen. Hier haben wir unseren Bestseller noch optimiert. Gemeinsam mit HILTON, einer Marke von Welt, haben wir "Polens Schätze" zu einem einzigartigen Reiseerlebnis aufgewertet. Nicht nur die exklusiven Hotels, auch besonders schöne Programme sind bereits inkludiert oder in unser Erlebnispaket gepackt. Freuen Sie sich unter anderem auf einen Panoramablick über Warschau sowie ein exquisites 4-Gang-Abschiedsabendessen und die größten Hotelzimmer von Breslau!

Sie werden in den schönsten Städten des Landes residieren, die zum Teil UNESCO-Welterbe sind. Bestaunen Sie die beeindruckende Architektur alter Hanse- und Königsstädte mit prächtigen Kirchen, mittelalterlichen Märkten und farbenfrohen Kaufmannshäusern und genießen Sie die bezaubernde Atmosphäre in den Altstädten. Auch die herrliche Bernsteinküste mit dem „schwarzen Gold“, das Kultgetränk Wodka, die Lieblingsfotomotive Breslau - die kleinen Bronze-Zwerge und die glitzernden Seen der Masuren sind mit dabei. Freuen Sie sich auf herrlich abwechslungsreiche Tage, an denen es Ihnen an überhaupt nichts fehlen wird.

1. Tag: Willkommen in Posen - A

"Witamy w Polsce!" – Herzlich willkommen in Polen! Im Laufe des Tages erreichen Sie Posen, auch bekannt als Poznań, eine der ältesten Städte des Landes. Sie hat eine reiche Geschichte, die bis in das 9. Jahrhundert zurückreicht und heute eine beeindruckende Mischung aus alten und modernen Elementen. Die schöne Architektur der Altstadt ist von historischen Gebäuden und engen Gassen geprägt. Ein weiteres Highlight von Posen ist die traditionelle polnische Küche, die deftige Gerichte wie Bigos, Pierogi und Kielbasa umfasst. Ein weiteres Highlight ist der Marktplatz, auf dem sich viele Cafés und Restaurants befinden. Am Abend heißt man Sie in einem Restaurant in der Altstadt Willkommen. Freuen Sie

Leistungen:

- 3 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 6 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der SRG-Premium-Kategorie, gehobenen SRG-Premium-Kategorie und SRG-Luxusklasse
- 1 x 1 Posener Willkommens-Gebäck
- 1 x Typ. polnisches Abendessen inkl. 3 Getränken (Bier, Softdrinks, Wasser, Kaffee) und 1 Wodka in der Altstadt von Posen
- 1 x 2 Std. Stadtführung Posen
- 1 x 6 Std. Stadtführung Dreistadt (Danzig, Gdynia und Sopot)
- 1 x Eintritt Bernsteinmanufaktur mit Kostprobe Danziger Goldwasser
- 1 x Eintritt Kathedrale Oliwa mit Orgelkonzert
- 1 x Ganztagesführung Masuren
- 1 x Besuch Kloster Heilige Linde
- 1 x Besuch Rastenburg
- 1 x 3 Std. Stadtführung Warschau
- 1 x 3er Probe, Eintritt und Besichtigung Wodkamuseum in Warschau
- 1 x 1,5 Std. Besichtigung Kloster Jasna Gora
- 1 x 6 Std. Stadtführung Krakau
- 1 x Eintritt Wawel Kathedrale und Gruft
- 1 x 3 Std. Stadtführung Breslau
- 1 x 4-Gang-Abendessen
- 1 x 2 Getränke

zubuchbare Optionen:

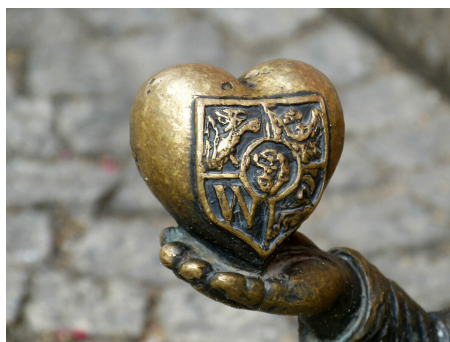
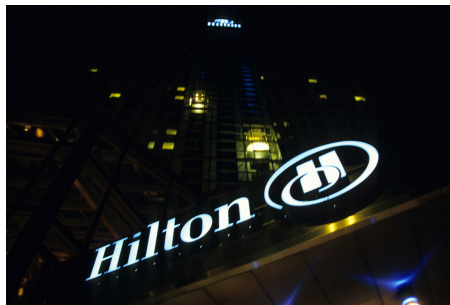
Aufpreis bei 20-24 zahlenden Personen	10 €
Eintritt Marienburg mit Audioguide	18 €
Eintritt Chopin-Museum im Ostrogski Palais Warschau	11 €
Aufpreis Piroggen-Workshop in Krakau am 8. Tag anstatt Halbpension im Hotel	49 €
3-Gang-Abendessen in einem traditionellen Restaurant in Danzig am 3. Tag	33 €
1,5 Std. Schiffsfahrt in Masuren (Mai-September)	15 €
Eintrittspaket Polens Schätze	36 €
Aufpreis bei 15-19 zahlenden Personen	20 €

sich auf ein leckeres Schmäckerl-Abendessen. Genießen Sie einen kleinen Bummel um den Marktplatz und stoßen Sie mit ihren Reisebegleitern schon einmal auf eine gelungene Reise an. Drei Getränke haben wir bereits inkludiert - einschließlich einer Runde Wodka, damit Sie landestypisch gemeinsam auf eine gelungene reise anstoßen können.

Eines der beliebtesten Getränke in Posen ist der Piwo, auch bekannt als polnisches Bier. Polen hat eine lange Brautradition, und Posen ist stolz auf seine lokale Bierproduktion. Es gibt viele Brauereien in der Stadt, die eine breite Palette von Biersorten anbieten, von dunklen und malzigen Bieren bis hin zu leichteren und fruchtigeren Sorten. Die bekannteste Brauerei in Posen ist die Lech-Brauerei, die seit über 600 Jahren Bier braut und als eine der ältesten Brauereien Polens gilt. Ein beliebtes Bier ist das "Kozel", ein dunkles Bier, das für seine malzige und leicht süße Note bekannt ist. Andere beliebte Sorten sind das "Tyskie" und das "Zywiec", die beide für ihre leichte und erfrischende Qualität geschätzt werden.

2. Tag: Die schöne Altstadt von Posen und Fahrt nach Danzig – 315 km - F/A

Bei einem Spaziergang haben Sie die Möglichkeit, die Schönheit und Geschichte der faszinierenden Stadt Posen zu entdecken. Dabei erzählt Ihnen Ihr Guide allerlei Geschichten und zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten, darunter historische Gebäude, Denkmäler und Plätze. Ihr Rundgang beginnt in der Altstadt. Hier können Sie durch die engen Gassen schlendern und die gut erhaltenen historischen Gebäude bewundern, die das Stadtbild prägen. Der Alte Markt ist ein besonderes Highlight, mit seinem beeindruckenden Renaissance-Rathaus aus dem 16. Jahrhundert und den bunten Fassaden der umliegenden Gebäude. In der Nähe befinden sich auch die St.-Peter-und-Paul-Kathedrale mit prächtiger Architektur und Innenausstattung und das Königsschloss, zwei wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt. Im beeindruckenden Königsschloss, das einst der Sitz der polnischen Könige war, werden Sie die königlichen Gemächer, Kapellen und Gärten besichtigen und die Geschichte dieses beeindruckenden Gebäudes erkunden. Ein weiteres Highlight ist das ehemalige jüdische Viertel, auch bekannt als die "Judengasse", heute ein beliebtes Viertel mit vielen Bars und Restaurants und einer pulsierenden Atmosphäre. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie den Stry Browar besuchen, ein modernes Einkaufszentrum, das in einer ehemaligen Brauerei untergebracht ist. Hier können Sie nicht nur die Architektur bewundern – in den vielen Geschäften und Boutiquen gibt es auch allerlei zu entdecken. Neben dem Bier gibt es in Posen auch eine reiche Kaffeehaus-Kultur. Es gibt viele gemütliche Cafés in der Stadt, in denen man eine Tasse Kaffee oder Tee genießen kann, begleitet von leckeren Gebäckstücken oder Kuchen. Eines der bekanntesten Cafés in Posen ist das "Cukiernia Sowa", das für seine handgefertigten Pralinen und



Torten bekannt ist.

Anschließend geht es weiter nach Danzig, der wunderschönen Stadt an der Ostsee. Danzig hatte im Mittelalter eine enge Verbindung zur Hanse, der Vereinigung von Städten und Kaufleuten, die den Handel in Europa beherrschte. Die Altstadt ist ein wahrer Schatz und steht auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Berühmt ist die Stadt auch für seine Bernsteinproduktion. Das "Gold des Nordens", eine Art von Harz, ist oft in der Nähe von Stränden zu finden, so dass die Küste auch Bernsteinküste genannt wird – ein beliebter Ort, um nach dem begehrten Schmuckstein zu suchen. Es gibt viele Geschäfte, die Bernstein in verschiedenen Formen als Schmuck oder Souvenir anbieten.

3. Tag: Die Dreistadt Danzig, Gdynia und Sopot erleben – 70 km - F

Die Dreistadt, bestehend aus Danzig, Gdynia und Sopot, ist ein beliebtes Reiseziel im Norden Polens. Jede der drei Städte hat ihren eigenen Charme und ihre eigene Geschichte, die es bei einer Führung zu entdecken gilt. Sie starten Sie auf der Danziger Königsroute. Hier können Sie durch die engen Gassen schlendern und die gut erhaltenen historischen Gebäude bewundern, die das Stadtbild prägen. Der „Lange Markt“ ist ein besonderes Highlight, mit seinem beeindruckenden Rechtsstädtischen Rathaus und den bunten Fassaden der umliegenden Gebäude. In der Nähe des Marktplatzes befinden sich auch die St.-Marien-Basilika (Eintritt fakultativ) und das Danziger Krantor, zwei wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Bernsteinmuseums, natürlich mit einer Kostprobe des Danziger Goldwassers.

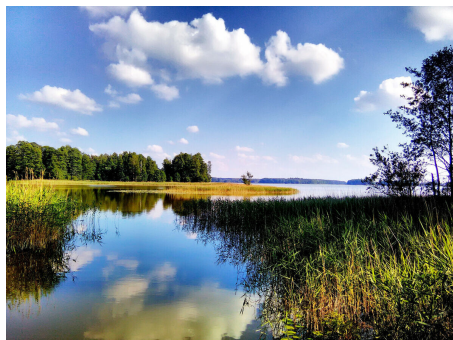
Gdynia hingegen ist bekannt für seinen wichtigen Hafen und seine moderne Architektur. Entdecken Sie die maritime Geschichte der Stadt und genießen Sie den Blick auf die Ostsee. Sopot, die kleinste der drei Städte, ist bekannt für ihre wunderschönen Strände und das berühmte "Molo", die längste hölzerne Seebrücke Europas. Hier können Sie in einem der vielen Cafés und Restaurants entlang des Strandes entspannen und die lokale Kunstszene erkunden.

Im Danziger Stadtteil Oliwa bestaunen Sie zum Abschluss des Tages den Dom und genießen ein Orgelkonzert mit großartiger Akustik.

Das heutige Abendessen erfolgt in Eigenregie. Die Stadt bietet eine vielfältige kulinarische Szene, die von traditionellen polnischen Gerichten bis hin zu internationalen Küchen reicht. Probieren Sie unbedingt den berühmten "Pierogi" oder den deftigen Eintopf "Bigos". Wir beraten Sie gerne!

4. Tag: Von der Ostsee ins Land der tausend Seen nach Allenstein (OI – 170 km - F/A

Nach Ihrem Frühstück verlassen Sie Danzig und reisen weiter ins ehemalige Ostpreußen. In Olsztyn (Allenstein), Hauptstadt der



Woiwodschaft Ermland-Masuren, checken Sie für die beiden kommenden Nächte im Hampton by Hilton ein. In der charmanten historischen Stadt, die früher eine wichtige Handelsstadt war, gibt es viele historischen Gebäude und das Wahrzeichen der Stadt zu entdecken: Die Burg aus dem 14. Jhd. thront auf einem Hügel im Zentrum der Stadt. Unterwegs lohnt ein Abstecher: Das Schloss Malbork (Marienburg) ist das größte Schloss der Welt und ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe. Es wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist ein beeindruckendes Beispiel für mittelalterliche Architektur. Freuen Sie sich schon auf den kommenden Tagen. Die Region ist bekannt für ihre wunderschöne Landschaft mit unzähligen Seen und Wäldern und bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten.

5. Tag: Masuren, im Land der tausend Seen – 210 km - F/A

Genießen Sie die malerische Umgebung von Masuren, das für seine idyllischen Seen, üppigen Wälder und charmanten Dörfer bekannt ist. Es ist ein Ort, an dem die Natur in ihrer ganzen Schönheit präsent ist mit reicher Geschichte und Kultur. Die Region wurde im 13. Jahrhundert von Deutschrittern besiedelt, und viele der historischen Gebäude und Denkmäler in der Region stammen aus dieser Zeit. Hier findet sich eine einzigartige Mischung aus polnischer, litauischer, deutscher und russischer Kultur, die sich in Volksmusik und traditioneller Folklore sowie in ihre köstliche regionale Küche widerspiegelt.

Das Kloster Swietka Lipka (Heilige Linde) ist ein barockes Juwel und einer der wichtigsten Marienwallfahrtsorte in Polen. Im Kontrast dazu: Rastenburg, das sowohl für seine Pferdezucht als auch für seine Burg. Das bekannte Wahrzeichen war einst der Sitz der Deutschritter, die die Region im 13. Jahrhundert eroberten und spielte später eine wichtige Rolle im Zweiten Weltkrieg. Heute ist das Schloss ein Museum und ein beeindruckendes Beispiel für mittelalterliche Architektur. Am Nachmittag legen Sie wahlweise einen Stopp in Mikolajki (Nikolaiken) oder Mragowo (Sensburg) ein. Lust auf eine Schiffsfahrt (fakultativ)? Am späten Nachmittag kehren Sie ins Hotel nach Olsztyn zurück.

6. Tag: Trendcity Warschau – 230 km - F/A

Es geht es in die polnische Hauptstadt und Trendcity Warschau. Ein nicht zu übersehenes Überbleibsel aus der kommunistischen Ära und äußerst sehenswert ist der Kulturpalast. Das in den 1950er Jahren im Zuckerbäckerstil errichtete Gebäude war lange das höchste des Landes.

Ihre geführte Tour beginnt meist am Warschauer Königsschloss (Eintritt fakultativ), einem der bekanntesten Gebäude der Stadt. Das Schloss wurde im 14. Jahrhundert erbaut und war einst die offizielle Residenz der polnischen Könige. Heute ist es ein beeindruckendes Museum, das eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken und

historischen Artefakten beherbergt. Von dort aus geht es weiter zum Marktplatz, einem der lebendigsten Orte der Stadt. Hier können Besucher die farbenfrohen Gebäude bewundern, die den Platz säumen, und die vielen Restaurants, Cafés und Geschäfte erkunden. Weitere Highlights sind das Nikolaus-Kopernikus-Denkmal und die rekonstruierte Altstadt. Wenn Sie mögen können Sie auch auf musikalischen Spuren wandeln. Das Chopin-Museum (fakultativ) in Warschau ehrt den berühmten polnischen Komponisten Frédéric Chopin. Hier findet man eine Sammlung von Instrumenten, sowie Noten und Briefe. Ein weiterer wichtiger Halt auf der Tour ist das Denkmal des Warschauer Aufstands, das an den Aufstand gegen die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg erinnert. Das Denkmal besteht aus einer Gruppe von Bronzefiguren, die die Kämpfer des Aufstands darstellen, und ist ein bewegendes Symbol für den Mut und die Entschlossenheit des polnischen Volkes. Ihre Stadtführung endet meist im Łazienki-Park, einem der schönsten Parks der Stadt mit seinen malerischen Gärten, Denkmälern und Seen. Am Nachmittag lernen Sie das polnische Wodka Museum im angesagten Stadtteil Praga kennen. Hier erfahren Sie interaktiv interessante Details zur Geschichte des "Wässerchens".

Übernachtung im Hilton Warsaw City - je nach Verfügbarkeit erfolgt ein kostenfreies Upgrade in die höheren Etagen mit spektakulärem Panorama.

7. Tag: Kloster Jasna Gora und weiter nach Krakau – 360 km - F/A

Sie lassen Warschau hinter sich. Die Strecke nach Krakau führt über Czestochowa (Tschenstochau). Hier besichtigen Sie den berühmte Klosterkomplex Jasna Gora. Der "leuchtende Berg" zählt zu den wichtigsten Kultstätten der christlichen Welt. Ähnlich wie in Swietka Lipka strömen Pilger aus aller Welt bereits seit vielen Jahrhunderten an diesen Ort. In der Marienkapelle wird das Gnadenbild der Schwarzen Madonna verehrt, das von vielen als Wunderwerk angesehen wird. Die Ikone aus dem 14. Jh. zeigt die Mutter Gottes mit dem Jesuskind. Neben dem Bild der Schwarzen Madonna gibt es im Kloster viele weitere Kunstwerke und historische Artefakte zu sehen, darunter prächtige Kirchen, Kapellen, Museen und Bibliotheken. Jasna Gora ist ein faszinierender Ort voller Geschichte und Spiritualität, der Besucher aller Glaubensrichtungen inspirieren und beeindrucken kann.

Abends beziehen Sie Ihr Zimmer für zwei Übernachtungen im zentrumsnahen Hilton Garden Inn Krakau

8. Tag: Königsstadt Krakau - F/A

Gut gefrühstückt? Ihr Guide erwartet Sie zu einer intensiven Tour durch die Königsstadt Krakau. Das Zentrum der alten Hauptstadt Polens wurde 1978 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Markant sind die Tuchhallen und das Ensemble an

Gotteshäusern- St. Anna, die Dominikanerkirche, Peter-Paul und die Marienkirche. Letztere können Sie (fakultativ) gerne auch von Innen besichtigen. Eine der faszinierendsten Attraktionen von Krakau ist das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz, das heute ein beliebtes Ausgehviertel ist. Die Tour durch das Viertel führt Sie zu den zahlreichen Synagogen und Gedenkstätten, die an die tragische Geschichte der jüdischen Gemeinde erinnern. Ein Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt führt zu weiteren Sehenswürdigkeiten, darunter der Wawel, eine Burganlage, die einst die Residenz der polnischen Könige war.

Am Abend wird es gesellig: Piroggen, die kleinen verführerischen und unterschiedlich gefüllten Teigtaschen, sind definitiv die Geheimwaffe der polnischen Küche und heute ziehen Sie selbst die Kochschürze an. Viel Vergnügen und guten Appetit. (Gegen Aufpreis anstatt der Halbpension buchbar!)

9. Tag: Willkommen in Breslau, eine der schönsten Städte Polens – 280 km - F/A

Willkommen in Breslau, eine der schönsten Städte Polens und in wahres Juwel der Architektur und Geschichte. Bei Ihrer geführten Tour sehen Sie den beeindruckenden Marktplatz, dem zweitgrößten Marktplatz Europas und dem Herzen der Altstadt von Breslau. Hier können Sie die prächtigen Gebäude bewundern, darunter das Rathaus, das mit seiner erstaunlichen Fassade und dem gotischen Turm imposant wirkt. Eine weitere wichtige Sehenswürdigkeit ist die Kathedrale von Breslau, die als eine der bedeutendsten gotischen Kirchen Polens gilt und ein Muss für jeden Besucher ist (Eintritt fakultativ). Entdecken Sie die barocke Aula Leopoldina (fakultativ) der Breslauer Universität UND, wer weiß, wenn Sie genau hinschauen, sogar ein paar der heimlichen Bewohner, Zwerge! Diese sind beliebte Fotomotive und finden sich in jedem Winkel. Die Tour endet oft auf der Tumski-Brücke, wo Besucher einen wunderschönen Blick auf die Stadt und ihre Umgebung genießen können. Genießen Sie die freie Zeit bis zum Abendessen. Hier können Sie auch den malerischen Oder-Uferweg entlang spazieren und das Flair der Stadt bei einem gemütlichen Kaffee erleben. Wie könnte diese großartige Reise stilvoller enden als mit einem exquisiten Dinner im futuristischen und extravaganten DoubleTree by Hilton? Und dass Sie hier zum Abschluss dann auch noch in den größten Hotelzimmern der ganzen Stadt übernachten werden, macht das Erlebnis einfach nur perfekt.

10. Tag: Heimreise - F

Die Zeit des Abschieds ist gekommen. Nutzen Sie den Morgen noch für letzte Souvenireinkäufe, bevor Sie Ihre Heimreise antreten.

Anfrageformular für Reisen

Stammdaten:

Gruppenname*:	_____	Ansprechpartner*:	_____
Straße/Nr.*:	_____	E-Mail*:	_____
PLZ*:	_____	Telefon*:	_____
Ort*:	_____		_____

Reisedaten:

Reisebezeichnung:	_____		_____
Personenanzahl*:	_____	Anzahl Einzelzimmer:	_____
Hotelkategorie:	_____	Anzahl Doppelzimmer:	_____
Verpflegung:	_____	Anzahl Dreibettzimmer:	_____
Starttermin*:	_____	Termin flexibel um (maximal 14 Tage):	_____

Bitte vermerken Sie evtl. Änderungswünsche hier:

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns sobald wie möglich um Ihre Anfrage kümmern!